

Die Spitex Rothenburg hat auch ein Auge für die pflegenden Angehörigen

Immer mehr Menschen werden immer älter und benötigen in vielen Fällen irgendwann bedarfsgerechte Pflege und Betreuung. Der Wunsch der meisten betagten, kranken oder behinderten Menschen ist es, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung – also zu Hause – zu wohnen. Besteht ein intaktes soziales Umfeld, wird die Pflege häufig von Angehörigen übernommen, was meist auch dem Wunsch der Betroffenen entgegenkommt. Dabei wird oft vergessen, dass die Pflege und Betreuung die pflegenden Angehörigen physisch und psychisch stark belastet. In vielen Fällen gelangen sie selber an ihre Grenzen und tragen ein hohes Risiko, selber zu erkranken.

Es braucht daher dringend Unterstützungsangebote, sei es in Form von Begleitung, Beratung oder zeitweiser Entlastung. Dies ist umso wichtiger, da das soziale Umfeld, durch auseinanderbrechende Familienstrukturen und die grösser werdende (berufliche) Mobilität immer brüchiger wird. Die Spitex Rothenburg hat sich zum Ziel gesetzt, die pflegenden Angehörigen noch vermehrt, bedarfsgerecht zu begleiten und zu unterstützen.

Im Rahmen des Projektes *Pflegende Angehörige* bietet die Spitex Rothenburg verschiedene Angebote zur Entlastung und Unterstützung. Die Angehörigen sind dazu aufgerufen, ihre Fragen, Ängste und Wünsche ohne falsche Hemmungen mit der Spitex-Fachperson zu besprechen. Die Spitex kann so gemeinsam mit ihnen nach Lösungswegen suchen. Es spielt keine Rolle, ob die Betroffenen Leistungen von der Spitex Rothenburg beziehen oder nicht.

Anfragen nimmt die Spitex persönlich, telefonisch oder per E-Mail entgegen.
Tel.: 041 / 282 48 48, info@spitex-rothenburg.ch

Konkrete Angebote und weiterführende Informationen für pflegende Angehörige:

- Beratung für pflegende Angehörige (90 Minuten kostenlose Beratung)
- Geschenkte Betreuungszeit (4 Stunden kostenlose Betreuung pro Halbjahr)
- Jährlicher, öffentlicher Anlass (wird publiziert)